



INTERNATIONAL UNION FOR LEONBERGER DOGS



Typ – Körpergrundform & Proportionen



Über den Begriff „Typ“ herrscht in der Kynologie weit verbreitet Unklarheit. Was ist Typ und wie setzt sich dieser zusammen?

In der Literatur wird dazu kaum etwas gesagt. Eine zusammenhängende Darstellung fehlt völlig. Weitergehende Angaben, Erläuterungen oder Interpretationen sind meist unklar.

Lassen Sie mich einleitend sagen:

Der Typ ist mehr als ein Merkmal! Und ich füge mit etwas gewichtigen Worten hinzu: Der Typ macht die Rasse aus. Er ist sozusagen ihr Gesicht. Der Typ, das ist die Rasse.

In den richtigen Typ muss man sich immer wieder hineinsehen und auch „hineinfühlen“.

Man muss ihn verinnerlichen. Das ist eine ständige Aufgabe für Sachverstand und Auge.

Versuchen wir heute zu ergründen, was unter „Typ“ zu verstehen ist und was ihn ausmacht, und setzten wir uns gemeinsam vor allem mit der Körpergrundform des Leonbergers auseinander.

Aussagen im Standard, die sich auf den Typ
(Körpergrundform) beziehen:

Sehr großer, kräftiger, muskulöser, doch eleganter Hund.
Besonders der Rüde ist mächtig und kraftvoll.

Widerrist : Rumpflänge 9:10.

Die Brusttiefe beträgt annähernd 50% der Widerristhöhe.

Rücken, Lenden, Kruppe : breit.

Brust ; breit, tief, mindestens bis auf Ellbogenhöhe reichend,
nicht zu tonnenförmig, eher oval.

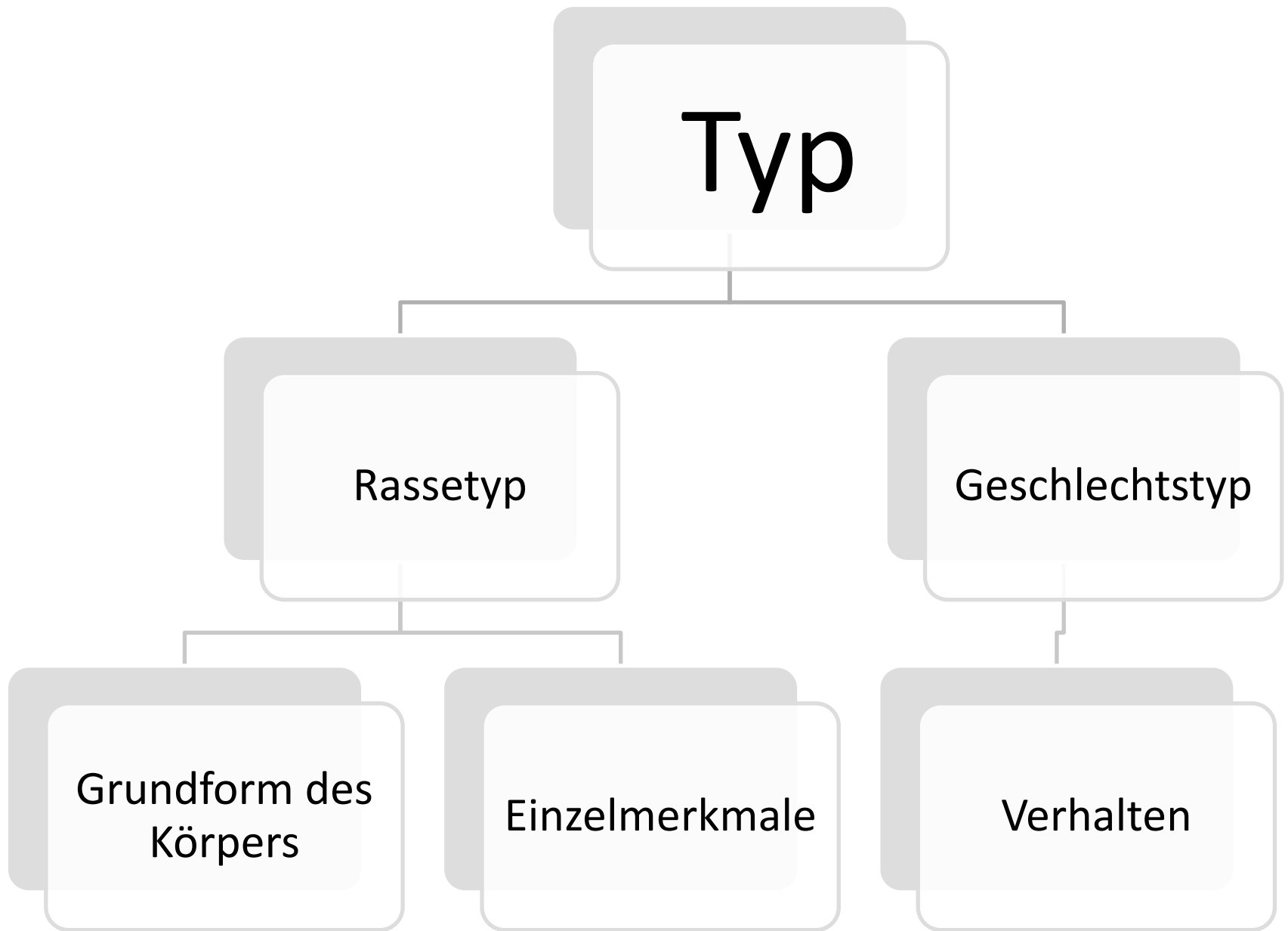
Untere Profillinien: nur leicht aufgezogen.

Gliedmaßen ; sehr kräftig, insbesondere Beim Rüden.

Der Typ ist mit Züchteraugen zu sehen. Das heißt:
Das beste Zuchttier ist kräftig und kompakt.

In der Generationenfolge „verhält sich das Merkmal Typ“
nach einer unerbittlichen Regel: Wenn nicht etwa in
jeder 2. Generation ein richtig kompaktes Tier angepaart
wird, werden die Hunde zu leicht..

Ich wünschte mir, dass diese züchterische Wahrheit in
allen Mitgliedsländern der Union in jedem Jahr immer
wieder mit den Züchtern diskutiert wird. Man kann nicht
genug darauf hinweisen.



Körpermerkmale und deren Verhältnisse zueinander
bestimmen die Körpergrundform (den Typ)

- Wie ist jedes Merkmal entwickelt?
- In welchem Verhältnis stehen sie zueinander?

Das zusammen macht es aus, in welchem Maße die
Grundform gedrungen / kompakt ist oder nicht.

Gebraucht man den Ausdruck Typvoll so ist Rassetyp und Geschlechtstyp untrennbar miteinander verknüpft.

Rassetyp:

Ausprägung der Rassemerkmale zum kennzeichnenden Rassebild (Exterieur im Stand und in der Bewegung, Gehabe / Verhalten)

Geschlechtstyp:

Zeigt das Geschlecht – maskulin / feminin

Sekundäre Geschlechtsmerkmale:

Rüde:

Größer als Hündin, Widerrist ausgeprägter, stärker im Skelett, kräftigerer Kopf; härter, eckiger in den Umrisslinien, längeres und auch etwas härteres Haar. Männlich-robust im Ausdruck

Hündin:

Kleiner als Rüde, länger in Mittelhand, feiner im Skelett: Kopf kleiner, schmaler, größere Gesichtsschädellänge; weicher, runder, fließender in den Umrisslinien; kürzeres, dünneres, weicheres Haar; weiblich – weich im Ausdruck.

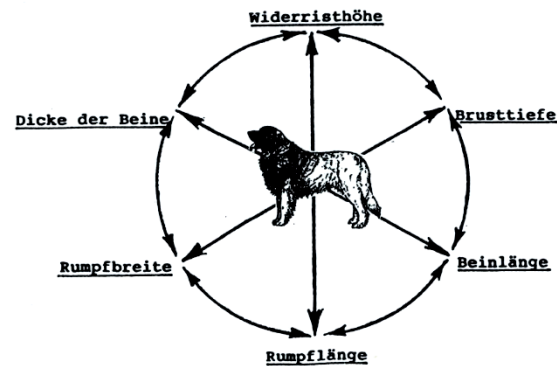
Typvolle Hündin die in ihrer Körpergrundform, Proportion und Geschlechtstyp harmonisch aufgebaut ist.



Kraftvoller Rüde; stimmig im Format und Proportion



Detailpositionen die Körpergrundform- und Typ beeinflussen



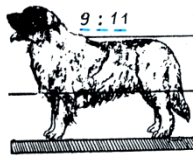
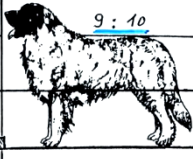
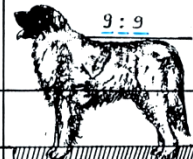
Körpergrundform im Profil

Einfluss der Abweichung von Brusttiefe und Rumpflänge auf den Typ.

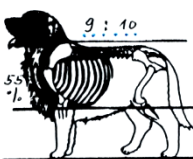
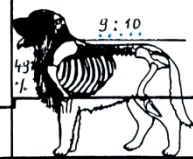
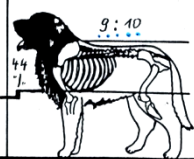
Die Grundform im Profil • The basic type in profile • Le type de base vue de profil
Il tipo di base visto in profilo

Zu tiefgestellt, plump too low, plump trop bas, grossier Troppo basso, pesante	typisch typy typique fedele al tipo desiderato	hochgestellt, windig whippety trop relevée, levretté troppo alto, rialzato
---	---	---

1. Die unterschiedliche Beinlänge verändert die Grundform (Hauptursache)
The length of the legs changes the basic type (main reason)
La longueur des membres modifie le type de base (cause principale)
La lunghezza degli arti trasforma il tipo di base (ragione principale)

		
Beine zu kurz Legs too short Jambes trop courts Gambe troppo corti	Beinlänge wie Brusttiefe legs like depth of brisket jambes comme la hauteur de la poitrine gambe uguali all'altezza del torace	zu lange Läufe legs too long jambes trop longues gambe troppo lunghi

2. Die unterschiedliche Brusttiefe verändert die Grundform
The depth of the chest changes the type
L'hauteur de la poitrine modifie le type de base
L'altezza del torace modifica il tipo di base

		
Brust zu gross / zu tief Too much depth of chest Hauteur de la poitrine exagérée Torace troppo alto	gewünschte Brusttiefe depth of chest as desired bonne hauteur de la poitrine Altezza del torace desiderata	zu geringe Brusttiefe not enough depth of chest hauteur de la poitrine mancante Altezza del torace insufficiente

Beziehungen zwischen Widerristhöhe – Rumpflänge – Brusttiefe – Gliedmaßenlänge.

- 2 -

2. Beziehungen zwischen Widerristhöhe – Rumpflänge – Brusttiefe – Gliedmaßenlänge

Wichtig für die züchterische Beeinflussung: Die Ursachen für unterschiedliche Proportionen feststellen!

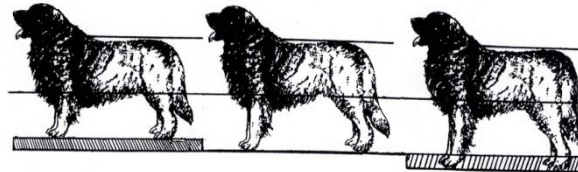
2.1. Gleiche Brusttiefe – gleiche Rumpflänge – aber unterschiedliche Gliedmaßenlänge (veränderte Widerristhöhe – verändertes Format)

Unterschiedliche Länge der Gliedmaßen (damit verändert sich z.T. auch die Lage der Knochen / Winkel). Dadurch wird die Tiefe des Brustkorbes nur im Verhältnis zur Beinlänge anders (relative Veränderung). In Zentimetern bleibt sie gleich. (Beachte gerade Mittellinie!)

Der Bodenabstand ist zu gering (hier nur ca. 4 % der Widerristhöhe), weil die Beine zu kurz sind.

Richtiges Verhältnis von Brusttiefe zur Beinlänge = etwa 1 : 1 (hier Brusttiefe 49%, Bodenabstand 51%).

Der Bodenabstand ist zu groß (hier fast 60% der Widerristhöhe), weil die Beine zu lang sind.



Die Brusttiefe ist im Verhältnis zur Rumpflänge richtig. Die zu kurzen Gliedmaßen verändern aber den Körperbautyp. Das Format ist verschoben. Der Hund ist zu lang. Die geringe Bodenfreiheit vermindert Beweglichkeit und Laufleistung. Die gewünschten Proportionen sind verschoben. Widerristhöhe zu Rumpflänge 9 : 11

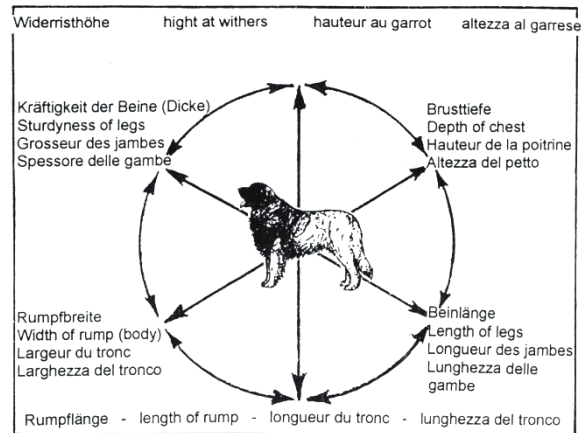
Die richtigen Verhältnisse von Widerristhöhe zu Gliedmaßenlänge und zur Brusttiefe ergeben die geforderten Proportionen. Widerristhöhe zu Rumpflänge 9 : 10

Richtige Brusttiefe im Verhältnis zur Rumpflänge. Die zu langen Gliedmaßen aber ergeben einen hochgestellten Hund. Er ist auch im Format verändert. Er ist zu kurz. Die gewünschten Proportionen sind verschoben. Widerristhöhe zu Rumpflänge 9 : 9

Detailpositionen die Körpergrundform und Typ beeinflussen.

Das sind die 6 Merkmale
Ceci sont les 6 caracteristiques

These are the 6 major characteristics
Questi sono le 6 caratteristiche





Stimmt der Typ?





Körpergrundform 9:10 ?



Körpergrundform ??



Gestatten Sie mir einige Worte zum Abschluss:

In das Gepräge einer Rasse einzudringen, das Wichtige, das Zentrale, das Bedeutsame, das Substanzielle zu ermitteln, ihr Gefüge zu erkennen, das Eigentliche zu erfassen, ihr ganz Bestimmtes, das, was eben nur dieser Rasse eigen ist, im Sinne von das „WESENTLICHE“ zu ergründen, dazu braucht es mehr als Standardkenntnisse.

Das „WESENTLICHE“ einer Rasse zu erfassen, das verlangt neben allem Wissen und Können auch Verbundenheit mit ihr. Dazu muss man sich ihr verschrieben haben.

Wenn das alles stimmt, dann wird man bei der Einschätzung und Wichtung von Detailpositionen unter Berücksichtigung der entsprechenden Formwertnote kein Problem haben.